

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke in der Wahlperiode 2021 - 2026 am Mittwoch, 26.01.2022, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke/Nieder-Ohmen.

Anwesend:

Gemeindevertretung

Vorsitzender Herr Dr. Hans Heuser

Frau Katharina Liehr
Herr Willi Peter
Herr Jörg Matthias
Herr Aljoscha Merkel
Herr Felix Sames
Frau Jennifer Schomber
Herr Marco Kratz

Herr Günter Zeuner
Herr Ulf Immo Bovensmann
Herr Lukas Decher
Herr Carsten Schott
Herr Loris Dominic Plate
Herr Dr. Fabian Horst
Frau Petra Grün
Herr Wilhelm Wild

Herr Ottmar Traum
Herr Dirk Neumann
Frau Carmen Seel
Herr Thomas Röhrich
Herr Earl Stefan Tillich

Frau Dr. Anna-Elisabeth Brunn
Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn
Herr Peter Horst

Herr Dr. Udo Ornik
Frau Ulrike Bühler

Gemeindevorstand

Bürgermeister Herr Andreas Sommer

1. Beigeordneter Herr Jörg Schlosser

Die Beigeordneten

Herr Mirko Becker

Herr Jürgen Helmut Kornmann

Herr Helmut Reitz

Frau Jutta Schütt-Frank

Herr Diethelm Tröller

Entschuldigt

Gemeindevertretung

Herr Marco Hisserich

Herr Martin Kelch

Frau Katharina Schwarz

Herr Holger Seng

Herr Bernd Stock

Die Beigeordneten

Herr Peter Schäfer

Herr Bernd Schwebel

Herr Siegfried Weicker

Frau Magdalena Zizka

Schriftführung

Frau Laura Lotz

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Hans Heuser, eröffnete um 19:34 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Sommer, die Schriftführerin Frau Lotz, die Vertreterin der Presse sowie die Gäste. Es waren 26 Gemeindevertreter/innen anwesend und der Vorsitzende stellte die

Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Herr Dr. Heuser teilte den Anwesenden mit, dass Frau Beck geheiratet hat und nun Frau Seel heißt und gratulierte der Gemeindevertreterin.

Herr Dr. Heuser beantragte, nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden, die Sitzung auf maximal 2 Stunden zu begrenzen. Die Tagesordnungspunkte 1 - 6 sollten auf jeden Fall behandelt werden, danach könne entschieden werden, wie weiter vorgegangen wird. Dem wurde einstimmig entsprochen.

Frau Schomber schlug vor, die Tagesordnungspunkte 7 - 13 in die Ausschüsse zu verweisen.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Herr Bürgermeister Sommer referierte anhand einer Präsentation über Aktuelles in der Gemeindeverwaltung. Diese Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

3. Mitteilungen und Anfragen

Herr Peter Horst fragte an, warum im Haushalt erhebliche Kosten für den Brunnen in Atzenhain eingestellt sind.

Herr Bürgermeister Sommer erklärte, dass diese Kosten für den alten Brunnen eingestellt wurden, um die Förderkapazität wieder herzustellen.

Desweiteren erkundigte sich Herr Horst nach dem Glasfaserausbau der Firma Goetel und wollte wissen, wie die Gemeinde gewährleistet, dass keine Schäden bei den Straßenbaumaßnahmen zurückbleiben.

Bürgermeister Sommer informierte die Mitglieder darüber, dass nicht die Gemeinde Mücke, sondern die von der Firma Goetel beauftragte Baufirma Ansprechpartner für die Straßenbaumaßnahmen ist. Es gäbe viele Anrufe der Bürger in der Bauabteilung. Die Gemeinde kontrolliert, wenn alle Maßnahmen abgeschlossen sind, ob die Gewährleistung erfüllt und die Verkehrssicherheit gewahrt ist.

Herr Dr. Ornik erkundigte sich nach den Ablagerungen auf dem Sportplatz Bernsfeld.

Herr Sommer erklärte, dass seit über 10 Jahren auf dem gemeindeeigenen Grundstück im Außenbereich kein Sport mehr getrieben würde. Der Pächter, der Sportverein Bernsfeld, hätte mittlerweile das Gelände an Dritte verpachtet: die ehemalige Sportfläche an einen Bernsfelder Gewerbetreibenden, der

dort Hackschnitzel lagere, und das Gebäude an den örtlichen Jagdpächter, der es als Wochenendhütte nutze – beides seien nicht genehmigte Nutzungen im Außenbereich, die weder mit der Gemeinde abgestimmt noch öffentlich-rechtlich zulässig seien. Diese Fläche soll nun von den Materialien des Gewerbetreibenden sukzessive geräumt werden. Die Gemeinde hat zudem dem Sportverein angeboten, das Sportheim abzukaufen (in Eigenleistung errichtet), damit der Grund und Boden, sowie das Gebäude wieder in einer Hand seien. Dann könnte die Gemeinde entscheiden, wie es weiter geht.

Herr Dr. Ornik fragte an, ob die Hochwasserrisikokarten schon da seien. Bürgermeister Sommer verneinte, hoffe aber auf baldige Zusendung, da diese Karten bereits zu einem frühen Zeitpunkt beantragt worden seien.

Weiterhin erkundigte sich Herr Dr. Ornik, ob die Mitglieder auch die Daten von den Geschwindigkeitsmessungen in den Tempo 30-Zonen erhalten können.

Bürgermeister Sommer informierte darüber, dass grundsätzlich alle Daten von allen Messungen zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Dr. Ornik fragte, ob auch die Gemeindevertreter beim Hessischen Städte und Gemeindebund Informationen und Auskünfte einholen können.

Herr Bürgermeister Sommer erklärte, dass es 3 Interessen-Gruppen gibt, die berechtigt sind:

- der Bürgermeister, stellvertretend für den Gemeindevorstand
- die Mitarbeiter von der Verwaltung, im Auftrag des Bürgermeisters
- der Vorsitzende der Gemeindevertretung

Herr Plate informierte sich über die Fremdvergabe für den Winterdienst in der Gemeinde Mücke.

Herr Sommer antwortete, dass der Gemeindevorstand über die freihändige Vergabe an einen Ruppertenröder Gewerbetreibenden hinaus, mehrere Vergleichsangebote für diese Dienstleistung erbeten hätte. Bis dahin sei die Arbeit des Dienstleisters eingestellt.

4. Stand der Haushaltswirtschaft zum 30. September 2021 Vorlage: V/1344

Sach- und Rechtslage: siehe Informationsvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Die Gemeindevertretung nimmt den Stand der Haushaltswirtschaft zum 30. September 2021 zur Kenntnis.

5. Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: V/1366

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Die Haushaltspläne wurden von den Fraktionsvorsitzenden an die jeweiligen Fraktionsmitglieder ausgeteilt.

Herr Bürgermeister Sommer sprach die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans 2022 an. Die Präsentation hierzu ist diesem Protokoll beigelegt und wird vorab per E-Mail versandt.

Herr Sommer erklärte die Defizite im Ergebnis- sowie Finanzhaushalt und verwies darauf, dass der Haushalt 2022 in der vorliegenden Form aufgrund vorhandener Rücklagen und des aktuellen Finanzplanungserlasses des Innenministeriums genehmigungsfähig sei.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Heuser, dankte Herrn Bürgermeister Sommer und stellte fest, dass somit die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 offiziell eingebracht wurde.

Frau Schomber stellte den Antrag den Haushalt in die Ausschüsse zur Lösung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Der Vorsitzende erläuterte die weitere Vorgehensweise und wies auf die nächsten Sitzungstermin hin.

Herr Zeuner erkundigte sich nach der Liste für die Ortsbeiräte.
Bgm. Sommer sagte zu, dass diese Listen der Ortsbeiräte mit deren Anmeldungen für den Haushalt 2022 unverzüglich an die Fraktionsvorsitzenden verschickt werden (Anmerkung: Ist am 27.01.2022 erfolgt).

6. 226. Vergleichende Prüfung "Immobilienmanagement" - Vorlage Schlussbericht
Vorlage: V/1341

Herr Dr. Ornik beantragte, diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Um 20:36 Uhr schlug Dr. Heuser vor, die restlichen Tagesordnungspunkte in die Ausschüsse zu verweisen.

7. Einheitliche Hinweisschilder für öffentliche Einrichtungen in Mücke - Antrag FW
Vorlage: V/1369

Der Vorsitzende stellte den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zur endgültigen Beschlussfassung in den Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- u. Verkehrsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Änderung der Vereinsförderrichtlinie - Angebote für Seniorenarbeit - Antrag FW
Vorlage: V/1372

Frau Schomber stellte den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Soziales und anschließend in den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung und Empfehlung für die Gemeindevertretung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Wasserverluste bzw. -qualität in Mücke - Anfrage FW
Vorlage: V/1371

Diese Anfrage wurde bereits schriftlich von der Verwaltung beantwortet und in der Sitzung ausgehändigt.

10. Erweiterung des Angebots öffentlicher Mülleimer in der Gemeinde Mücke - Antrag SPD
Vorlage: V/1374

Der Vorsitzende stellte den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung und endgültigen Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. Aufstellung von Straßenlampen im OT Atzenhain Nieder-Ohmener-Str. und Ernst-Hürner-Str. - Antrag SPD
Vorlage: V/1375

Der Vorsitzende stellte den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung und endgültigen Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

12. Renaturierung der Seenbach - Anfrage SPD
Vorlage: V/1373

Auch diese Anfrage wurde bereits schriftlich von der Verwaltung beantwortet und in der Sitzung ausgehändigt.

13. Gesamtschule Mücke - Resolutionsantrag der Fraktionen MüBü - CDU - Bündnis90-Grüne
Vorlage: V/1378

Herr Dr. Ornik begründete diesen Antrag und verwies darauf, dass an der Gesamtschule Mücke großer Sanierungsbedarf bestehe, im Haushalt 2022 des Vogelsbergkreis kein Geld dafür vorgesehen sei.

Herr Dr. Heuser erwähnte, dass nach der Finanzplanung des VB-Kreises die Gesamtschule Mücke nach der Sanierung der GS Grebenhain in Angriff genommen werden solle, es sei aber noch nicht festgelegt, wann dies sein wird.

Herr Neumann und Herr Bovensmann sprachen sich ebenfalls für diesen Antrag aus.

Beschlussvorlage:

Resolution Gesamtschule Mücke

Die Mücker Gemeindevertretung fordert die Verantwortlichen im Vogelsbergkreis auf

- eine möglichst rasche und verlässliche Prüfung darüber herbeizuführen, ob die Mücker Gesamtschule saniert werden kann oder neu gebaut werden muss
- in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Prüfung eine entsprechende Planung für die weitere Vorgehensweise vorzulegen

- die akuten Missstände in der Gesamtschule unverzüglich zu beseitigen.
Basis sind die von der Schulleitung vorgelegten Mängel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Der Vorsitzende, Herr Dr. Heuser, teilte mit, dass diese Resolution an die Kreisverwaltung geschickt wird.

Frau Schomber bat alle Anwesenden, ab nächster Woche in den Ausschusssitzungen, FFP-2 Masken zu tragen.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Heuser, bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung:

20:53 Uhr



Vorsitzender

Schriftführerin